



RENDITE SPEZIALISTEN
MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD

AUSGABE 27/25 | 6. JULI 2025

SINO BIOPHARMACEUTICAL:

Chinas Innovationsmotor im Gesundheitssektor
bleibt für mich eine sehr interessante Biotech-Spekulation!



DAX: BLICK ÜBER DEN GROSSEN TEICH

Die Anleger warten auf neue
Vorgaben der Wall Street

US-AKTIE: ZU FRÜH GEFREUT?

Die Wall Street geht mit neuen Rekorden
ins lange Feiertagswochenende



SINO BIOPHARMACEUTICAL:

Chinas Innovationsmotor im Gesundheitssektor bleibt für mich eine sehr interessante Biotech-Spekulation!

Wie per Sprachnachricht am Mittwoch angekündigt, heute nochmal eine kurze Vorstellung des Unternehmens Sino Biopharmaceutical, welches zu den spannendsten Unternehmen im chinesischen Gesundheitswesen zählt. Wichtig: Wer das „Faktor 10 – Depot“ mit umgesetzt hat, dessen gemischter Kaufkurs lag bei 0,56 Euro, also in etwa auf dem aktuellen Niveau. Es handelt sich also nicht um eine neue Depot-Aktion. Auch auf dem aktuellen Niveau gefällt mir die Aktie, aber Sie sollten sich des Risikos bewusst sein. China + Biotech, das klingt nach Volatilität, und die ist weiterhin zu erwarten. Bis 2027 möchte ich (weiterhin) eine Verdopplung des Kurses sehen, aber dem gegenüber steht zwangsläufig auch ein höheres Verlustrisiko. Ich halte die Aktie privat ohne Stopp, woraus sich automatisch eine überschaubare Positionsgröße ergibt.

SEIT JAHREN SOLIDES WACHSTUM

Als einer der führenden Hersteller verschreibungspflichtiger Medikamente mit Fokus auf Onkologie, Hepatologie und Immuntherapie hat das Unternehmen nicht nur eine breite Pipeline, sondern auch ein strategisches Gespür für technologische Trends bewiesen. Besonders bemerkenswert ist der konsequente Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Forschung und Entwicklung. In Zusammenarbeit mit führenden chinesischen Tech-Konzernen wie Tencent und Baidu (über XtalPi) nutzt Sino Biopharma KI zur Optimierung klinischer Studien, zur Wirkstoffentdeckung und zum präzisen Patientenscreening. Interne Daten deuten darauf

hin, dass sich dadurch die Entwicklungsdauer neuer Wirkstoffe um bis zu 30 Prozent verkürzt – ein signifikanter Effizienzvorteil in einem regulierten und kostenintensiven Sektor. Zudem profitiert das Unternehmen vom strukturellen Rückenwind des chinesischen Gesundheitssystems: Eine alternde Bevölkerung, steigende Krebserkrankungen und eine wachsende Mittelschicht sorgen für stetige Nachfrage. Trotz eines wettbewerbsintensiven Umfelds wächst Sino Biopharma seit Jahren solide, zuletzt mit über zwölf Prozent Umsatzwachstum (2024) und einer robusten EBITDA-Marge von über 30 Prozent. Auch bilanziell ist das Unternehmen gut aufgestellt, mit einer hohen Eigenkapitalquote und Fokus auf den inländischen Markt, was es weniger anfällig für geopolitische Risiken macht.

MEIN FAZIT

Wäre Sino Biopharma ein westliches Unternehmen, stünde die Aktie vermutlich deutlich höher. Trotz China-Malus bleibt es für mich eine sehr interessante Biotech-Spekulation.

SINO BIOPHARMACEUTICAL

3-Jahres-Chart (in HKD)



DAX: BLICK ÜBER DEN GROSSEN TEICH

Die Anleger warten auf neue Vorgaben der Wall Street

Auch wenn der sogenannte „Schwung“ am Aktienmarkt zuletzt etwas erlahmte, so konnte sich der DAX immer noch recht gut behaupten und die Marke von 24.000 Punkten im Blick behalten. Heimische Impulsgeber gab es jedoch kaum, börsentechnisch betrachtet befinden wir uns in der nachrichtenarmen Sommerlochzeit. Bis es frische Quartalszahlen von den deutschen Unternehmen gibt, dauert es auch noch etwas, so dass sich der Blick der Anleger zwangsläufig über den großen Teich richtet, denn in den USA sorgt die Trump-Regierung nach wie vor für Disruption. Die Schonfrist im Zollstreit läuft ab, schon bald dürfte Donald Trump die Handelspartner informieren, was ihnen ab dem 9. Juli blühen könnte. Eine nochmalige Verlängerung der Frist dürfte es nicht geben, doch Gewissheiten in diesen Zeiten gibt es nicht, man muss mit allem rechnen.

DROHT IN DEN USA „CHAOS“?

Die steile Talfahrt des US-Dollars (eine Dollar-Abwertung entspricht im Chart von EUR/USD der Aufwärtsbewegung) könnte dagegen zumindest vorläufig beendet sein, auch wenn die Trump-Regierung wahrscheinlich ein Interesse an einer noch weitergehenden Schwächung der eigenen Währung hat. Wie auch immer, eine solche Abwertungsbewegung verläuft nie linear, zumal wir nach der Verabschiedung von Trumps „Big, Beautiful Bill“ in gewisser Weise Neuland betreten (siehe auch Seite 4). Wie die Börse letztlich reagieren wird, bleibt abzuwarten. Sicher ist, dass wir einen drastischen Anstieg der Staatsverschuldung in den USA sehen werden, dessen Auswirkungen auf Aktien-, Anleihe- und Devisenmärkte aber erst allmählich sichtbar werden. Kurzfristig



DAX

12-Monats-Chart



Unterstützung

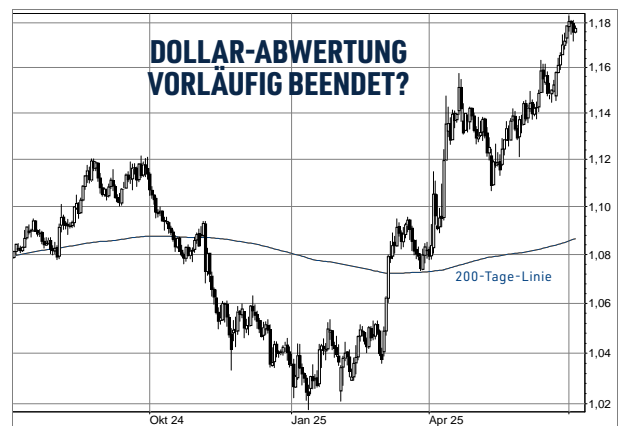
23.300

Widerstand

24.479

EUR/USD

12-Monats-Chart



könnte es für Branchen wie Infrastruktur, Bau oder Rüstung sogar positive Impulse geben, allerdings steigt auch das Risiko einer höheren Inflation, was wiederum zu höheren Zinsen führen könnte. Der Konflikt zwischen Trump und der US-Notenbank Fed dürfte damit weiter angeheizt werden. Keine schönen Aussichten, denn damit bleibt auch viel Unsicherheit im Markt.

FAZIT

An ein hohes Maß an Unsicherheit wegen geopolitischer Krisen und Zollstreit haben wir uns fast schon gewöhnt. Das nun beschlossene Mega-Gesetz von Donald Trump dürfte nicht unbedingt zur Beruhigung beitragen. Auch für den DAX könnte es daher wieder holpriger werden.

US-AKTIEN: ZU FRÜH GEFREUT?

Die Wall Street geht mit neuen Rekorden ins lange Feiertagswochenende

Die US-Aktienmärkte blicken auf eine kurze, aber erfolgreiche Handelswoche zurück. S&P-500 und Nasdaq setzten ihre Rekordjagd fort und markierten neue Höchststände, während der Dow Jones seinen Abstand zum Allzeithoch auf lediglich ein Prozent verkürzte. Selbst der bislang schwächelnde Nebenwerteindex Russell 2000 konnte seine 200-Tage-Linie überwinden. Für Auftrieb sorgten unter anderem ein neues Handelsabkommen zwischen den USA und Vietnam sowie positive Signale vom US-Arbeitsmarkt im Juni. Dieser überraschte mit positiven Daten: Laut dem am Donnerstag veröffentlichten Bericht der US-Regierung wurden im Juni außerhalb der Landwirtschaft 147.000 neue Stellen geschaffen und damit deutlich mehr als von den Analysten erwartet. Eine Zinssenkung bereits im Juli dürfte damit vom Tisch sein. Am späten Donnerstagabend schließlich verabschiedete das US-Repräsentantenhaus das bereits auf Seite 3 angesprochene umfangreiche Steuer- und Ausgaben-gesetz von Donald Trump.

WIE GEHT ES BEI DEN ZÖLLEN WEITER?

Die positive Kursreaktion der Wall Street konnte wegen des US-Feiertags am Freitag jedoch nicht korrigiert werden, denn es wurde bekannt, dass Trump nun damit beginnen will, Briefe an Länder zu senden, um neue Zollsätze festzulegen. Für die Europäische Union könnte ein Satz von 50 Prozent drohen, vielleicht kommt es aber doch noch zu einer Einigung auf einen umfassenden Zoll von zehn Prozent. In anderen Worten: Die Anleger stochern immer noch im Dunkeln. Was sich aber inzwischen recht deutlich zeigt, ist, dass die Intention Donald Trumps, ausländische Industrien in die USA zu holen, nicht aufgeht. Eine



S&P-500

12-Monats-Chart



Unterstützung

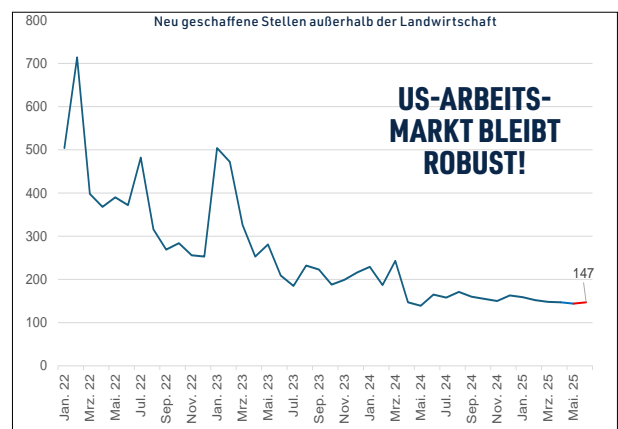
6.130

Widerstand

6.285

NON-FARM-PAYROLLS

in Tausend



Umfrage unter 1.000 deutschen Industrie-Chefs offenbart, dass die unstete US-Politik Unternehmen abschreckt und Zölle allein kein hinreichender Grund sind, in den USA eine Produktion aufzubauen. Zahlen des Statistischen Bundesamtes bestätigen dies: Die Direktinvestitionen deutscher Unternehmen in den USA waren demnach im Frühjahr 2025 so niedrig wie nie zuvor.

FAZIT

Ist die Kursrallye voreilig? Auszuschließen ist das nicht, denn je nachdem, ob es für wichtige Länder zu bösen Zoll-Überraschungen kommt, könnten nächste Woche auch Rückschläge an der Wall Street und den internationalen Börsen bevorstehen.

VERGESSENE SUBSTANZ:

Vale ermöglicht es, den Eisenerz- und Stahlsektor günstig im Depot abzubilden.



Liebe Leserinnen und Leser, Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Freitagmorgen, 9 Uhr. Die Spekulationen auf einen schwächeren **US-Dollar** sind vorerst beendet. Eine gezielte, strukturelle Abwertung des US-Dollars könnte aus Sicht der Vereinigten Staaten – insbesondere unter einem wirtschaftsnationalistisch orientierten Präsidenten wie Donald Trump – durchaus Vorteile bringen. Einer der Hauptgründe liegt im Handelsbilanzdefizit der USA, das sich seit Jahrzehnten auf hohem Niveau hält. Ein schwächerer Dollar macht US-Exporte wettbewerbsfähiger, da amerikanische Produkte auf dem Weltmarkt günstiger werden, während Importe teurer werden. Dies fördert die Reindustrialisierung und passt zur „America First“-Strategie Trumps.

BEWEGUNGEN SIND NIE LINEAR

Zudem würde ein schwächerer Dollar den realen Schuldenstand der USA entwerten. Angesichts einer Staatsverschuldung von über 34 Billionen US-Dollar wäre eine monetäre Verwässerung (also Abwertung des Dollarwerts) ein indirekter Weg, die Schuldenlast tragbarer zu machen – ohne offene Zahlungsausfälle. Diese Logik ähnelt der japanischen Politik in den frühen 2010er-Jahren des ehemaligen japanischen Premierministers Shinzo Abe, den sogenannten Abenomics: ein Mix aus expansiver Fiskalpolitik, lockerer Geldpolitik und gezielter Währungsabwertung zur Wiederbelebung der Inlandsnachfrage. Auch für die Kapitalmärkte wäre ein schwächerer Dollar kurzfristig tendenziell bullish für US-Aktien und Rohstoffe, insbesondere in Sektoren mit hoher Exportquote oder globaler Ausrichtung wie Tech und Energie. Allerdings sind solche Währungsbewegungen nie linear. Auch wenn die strukturelle Richtung auf Dollarschwäche zeigt, kommt es regelmäßig zu Gegenbewegungen. Zudem

VALE

12-Monats-Chart (ADR in USD)



ist der Dollar nach wie vor die Weltleitwährung – und genießt in Stressphasen tendenziell Zuflüsse. Dass ich die beiden Dollar-Positionen am Donnerstag geschlossen habe, hängt auch damit zusammen, dass wir nun zwei Positionen auf steigende Rohstoffpreise im Lars-Erichsen-Depot haben, die beide ebenfalls von einem schwächeren Dollar profitieren können. Damit entstünde ein unnötiges Risiko.

CHINA UND DAS EISENERZ

Womit wir bei **Vale** wären. Vale gehört zu den weltweit führenden Eisenerzproduzenten und bietet Investoren einen direkten Hebel auf den Rohstoffmarkt. Ein wesentlicher Vorteil liegt in der klaren Ausrichtung des Unternehmens: Über 80 Prozent des Umsatzes stammen aus dem Eisenerzgeschäft. Im Gegensatz zu stärker diversifizierten Wettbewerbern profitiert Vale damit sehr direkt von Preissteigerungen. Besonders wertvoll ist dabei das hochqualitative Eisenerz, das Vale fördert. Aufgrund ihres hohen Eisengehalts erzielen diese Produkte höhere Margen und bleiben auch in schwankenden Marktphasen gefragt – insbesondere bei Stahlherstellern, die auf

effiziente Rohstoffe setzen. Ein weiterer Faktor, der natürlich in beide Richtungen wirken kann, ist die enge Verbindung zum chinesischen Markt. China bleibt der mit Abstand wichtigste Abnehmer für Eisenerz weltweit, da das Land kontinuierlich in Infrastruktur und Bauprojekte investiert. Eine anziehende Konjunktur oder auch gezielte Stimulusmaßnahmen wirken sich somit unmittelbar auf die Nachfrage – und damit auf Vales Umsatz – aus.

KNAPPE ENTSCHEIDUNG

Zudem überzeugt die Bewertung der Vale-Aktie. Sie wird aktuell mit einem deutlich niedrigeren Kurs-Gewinn-Verhältnis gehandelt als viele vergleichbare Rohstoffunternehmen. Dieser Risikoabschlag ist aufgrund der Abhängigkeit von China und des Eisenerzpreises auch gerechtfertigt, aber für unsere Zwecke passt die Aktie. Wie Sie unserem engen Stopp entnehmen, handelt es sich also nicht um eine langfristige Dividenden-Turnaround-Story, sondern ich möchte von steigenden Kursen profitieren, basierend auf der Tatsache, dass sich die Aktie fast 1:1 mit dem Preis von Eisenerz bewegt.

Die Entscheidung für Vale fiel übrigens ganz knapp aus, die Aktie von ArcelorMittal (A2DRTZ) gefiel mir charttechnisch sogar fast noch etwas besser. Allerdings macht der direkte Verkauf von Eisenerz nur rund fünf Prozent der Umsätze aus, denn das Unternehmen ist ein Stahlkonzern und verarbeitet das Produkt also selbst. Ein „normaler“ Stahlkonzern muss das Eisenerz erst einkaufen, bevor es verarbeitet wird, und leidet somit tendenziell unter höheren Einkaufspreisen. Allerdings können diese Einkaufspreise in der Regel durch einen höheren Stahlpreis weitergegeben werden. ArcelorMittal baut allerdings fast 60 Prozent des Bedarfs an Eisenerz selbst ab und profitiert darüber hinaus ebenfalls von einem besseren konjunkturellen Ausblick.

In einem Markt, der von Tech-Giganten, Künstlicher Intelligenz und Zukunftsfantasie dominiert

wird, fristen klassische Industrieunternehmen wie Stahlhersteller schon lange ein Schattendasein. Obwohl Stahl nach wie vor ein Grundpfeiler moderner Infrastruktur, Automobilproduktion und der Energiewende ist, zählen Stahlaktien derzeit zu den am wenigsten beachteten Sektoren an der Börse. Ein Blick auf die Bewertung zeigt: Viele dieser Unternehmen werden mit Kurs-Gewinn-Verhältnissen zwischen vier und sieben gehandelt – teils mit attraktiven Dividendenrenditen, stabilen Bilanzen und konstantem Cashflow. Dennoch fehlt es spürbar an Anlegerinteresse. Institutionelle Investoren meiden den Sektor, Retail-Anleger orientieren sich an Tech-Trends.

UNTERBEWERTETE STAHLAKTIEN

Dabei haben Unternehmen wie ArcelorMittal, Salzgitter oder US Steel zuletzt bewiesen, dass sie in der Lage sind, solide Gewinne zu erwirtschaften – selbst in einem zyklisch anspruchsvollen Umfeld. Auch Themen wie Infrastrukturprogramme und Rohstoffsicherheit spielen den Stahlkochern langfristig in die Karten. Stahlwerte sind derzeit unterbewertet, unbeliebt – aber keineswegs unattraktiv. Wer antizyklisch denkt, findet hier Substanz zu Discountpreisen. Sie wissen, ich bin kein großer Fan von langfristigen „Jetzt-aber-Stories“ und gehe zudem realistisch davon aus, dass nicht jeder Leser eine Depotgröße mitbringt, die so eine Beimischung sinnvoll erscheinen ließe. Aber meine Gedanken möchte ich dennoch mit Ihnen teilen. Charttechnisch sieht ArcelorMittal oberhalb von 25 Euro attraktiv aus. Risikohinweis: Rezessionen oder Rezessionsängste sind Gift für diese Art von Unternehmen.

Unser Depotwert **Hiscox** hat am Mittwoch ein Upgrade von Goldman Sachs von „Halten“ auf „Kaufen“ bekommen, das Kursziel wurde um rund zehn Prozent angehoben, auf 13,95 Pfund. Eine Anpassung des mentalen Stopps finden Sie in der Besprechung der Depotwerte auf Seite 9.

Das war es für heute, ich freue mich, Sie im Live-Seminar am Dienstag zu sehen.

DEPOT-ÜBERSICHT

Hier finden Sie alle Positionen, in die wir aktuell investieren



ZUKUNFTS-DEPOT

| Datum | Bezeichnung | Typ | WKN | Kaufkurs | Akt. Kurs | Stopp-Loss (mental, nicht fest im Markt) | Monatsraten | Rendite ¹⁾ | Branche |
|-------------|--|-------|--------|----------|-----------|---|-------------|-----------------------|----------------|
| 14.09.2016 | Amazon.com | Aktie | 906866 | 65,09 | 188,36 | keiner | 4 | +189,4% | Internet |
| zur Analyse | Amazon verlängert 2025 den Prime Day erstmals auf vier Tage (8.-11. Juli). Analysten erwarten einen Umsatz von 21,4 Mrd. USD, was einem Anstieg von 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. | | | | | | | | |
| 11.10.2016 | Unilever | Aktie | A0JNE2 | 47,23 | 52,66 | keiner | 5 | +30,6% | Konsum |
| zur Analyse | Unilever gab Übernahme der Körperpflegemarke Dr. Squatch bekannt. Dr. Squatch wird über den digitalen Handel, den Einzelhandel und den Direktvertrieb vor allem in Nordamerika und Europa vertrieben | | | | | | | | |
| 07.12.2016 | Investor AB -B- | Aktie | A3CMTG | 12,41 | 24,88 | keiner | 5 | +118,1% | Beteiligungen |
| zur Analyse | Das Medizintechnikunternehmen Mölnlycke Health Care (eine Investor-Beteiligung) investiert in den nächsten fünf Jahren 115 Mio. Euro in den Ausbau der Produktionskapazitäten in den USA. | | | | | | | | |
| 23.01.2017 | JD.com | Aktie | A2P5N8 | 12,96 | 13,58 | keiner | 5 | +15,1% | Internet |
| zur Analyse | JD.com setzt sich bei der chinesischen Zentralbank für die Einführung eines Offshore-Yuan-Stablecoins in Hongkong ein, um der Dominanz des US-Dollars im digitalen Zahlungsverkehr entgegenzuwirken. | | | | | | | | |
| 12.02.2017 | TotalEnergies | Aktie | 850727 | 47,00 | 52,90 | keiner | 5 | +43,6% | Energie |
| zur Analyse | TotalEnergies verkauft 50 Prozent seines 604 MW starken Wind-, Solar- und Wasserkraftportfolios in Portugal und betreibt die Anlagen mit dem Käuferkonsortium weiter. | | | | | | | | |
| 25.04.2017 | Wheaton Prec. Met. | Aktie | A2DRBP | 26,23 | 77,40 | keiner | 5 | +205,7% | Edelmetalle |
| zur Analyse | Das Unternehmen kündigte die Rückkehr der „Future of Mining Challenge“ mit einem Preisgeld von einer Mio. US-Dollar an, um Innovationen im Bergbau zu fördern. | | | | | | | | |
| 17.09.2017 | Novo Nordisk | Aktie | A3EU6F | 28,87 | 59,95 | keiner | 5 | +123,9% | Pharma |
| zur Analyse | Novo Nordisk geht neue Wege: Seit dem 1. Juli vertreibt WeightWatchers das Abnehmmedikament Wegovy für 299 USD pro Monat in den USA. | | | | | | | | |
| 09.01.2018 | Münchener Rück | Aktie | 843002 | 204,01 | 559,00 | keiner | 4 | +211,3% | Versicherungen |
| zur Analyse | Trotz hoher Großschäden, insbesondere durch Waldbrände in Kalifornien, konnte das Unternehmen im 1. Quartal ein solides Ergebnis erzielen. An der Jahresprognose 2025 hält der Rückversicherer fest. | | | | | | | | |
| 26.02.2018 | MSCI Emerg. Mkts. | ETF | A111X9 | 26,57 | 33,65 | keiner | 6 | +26,6% | Beteiligungen |
| zur Analyse | Der Emerging-Markets-ETF notiert nur noch wenig unter seinen Jahreshochs vom Februar diesen Jahres. Die Aussichten für die Schwellenländer bleiben auch durch den schwachen Dollar gut. | | | | | | | | |
| 24.09.2019 | GSK | Aktie | A3DMB5 | 19,57 | 16,46 | keiner | 5 | +11,5% | Pharma |
| zur Analyse | Die US-Gesundheitsbehörde CDC hat die Empfehlungen eines Expertenausschusses für RSV- und Meningokokken-Impfungen angenommen, der vom US-Gesundheitsminister bereits entlassen wurde. | | | | | | | | |
| 04.04.2023 | Markel Group | Aktie | 885036 | 1.428,33 | 1.699,00 | keiner | 3 | +18,9% | Beteiligungen |
| zur Analyse | Mit der Ernennung von Jasminde Kaur zur Hauptbevollmächtigten in Malaysia treibt Markel seine Expansion in einem der dynamischsten Wirtschaftsräume Südostasiens voran. | | | | | | | | |
| 05.04.2023 | Nasdaq-100 | ETF | A2QJU3 | 32,43 | 44,62 | keiner | 6 | +37,3% | Beteiligungen |
| zur Analyse | Auch in der abgelaufenen feiertagsbedingt verkürzten US-Handelswoche konnte der High-Tech-Index neue Allzeithochs markieren. | | | | | | | | |
| 09.05.2024 | U.S. Infrastruct. | ETF | A2QPB5 | 33,36 | 35,73 | keiner | 6 | +7,1% | Infrastruktur |
| zur Analyse | US-Infrastrukturaktien haben sich seit dem Tief von Anfang April deutlich zur Oberseite erholt. Aus charttechnischer Sicht würde eine Verschnaufpause nun nicht überraschen. | | | | | | | | |



ZUKUNFTS-DEPOT

| Datum | Bezeichnung | Typ | WKN | Kaufkurs | Akt. Kurs | Stopp-Loss | Monatsraten | Rendite ¹⁾ | Branche |
|---|-------------------------|-------|--------|----------|-----------|------------|-------------|-----------------------|---------------|
| 09.09.2024 | Brookfield Corp. | Aktie | A3D3EV | 42,90 | 54,40 | keiner | 6 | +27,5% | Infrastruktur |
| Brookfield Asset Management investiert bis zu 95 Mrd. SEK (ca. 10 Mrd USD) in ein großes AI-Datenzentrum bei Strängnäs unweit der Hauptstadt Stockholm. | | | | | | | | | |

[zur Analyse](#)

| Datum | Bezeichnung | Typ | WKN | Kaufkurs | Akt. Kurs | Stopp-Loss | Rendite | Sektor |
|--|------------------------|--------|------|----------|-----------|------------|---------|------------|
| 22.02.2016 | Krügerrand Gold | Münzen | n.a. | 1.131,70 | 2.900,92 | keiner | +156,3% | Gold phys. |
| Langfristig halten wir einen Edelmetall-Anteil von etwa acht bis zwölf Prozent am Anlagekapital für sinnvoll. Dafür präferieren wir Anlagemünzen wie Krügerrand. | | | | | | | | |

[zur Analyse](#)

| | | | | | | | | |
|--|----------------|--------|------|----------|-----------|--------|---------|--------|
| 27.07.2020 | Bitcoin | Krypto | n.a. | 8.780,00 | 91.843,10 | keiner | +946,0% | Krypto |
| Den Kauf von Bitcoin haben wir mit der Bison-App vorgenommen. Dieses langfristige Investment sehen wir als Ergänzung zu unseren Goldmünzen, nicht jedoch als Ersatz. | | | | | | | | |

[zur Analyse](#)

| | | | | | | | | |
|---|---------------|---------------|------|-------|-------|--------|--------|--------------|
| 27.11.2023 | Silber | Münzen/Barren | n.a. | 22,65 | 31,39 | keiner | +38,6% | Silber phys. |
| Bei Silber bietet sich ein Kauf von Anlagemünzen oder auch Barren an. Wir haben daher am 27.11.23 physisches Silber im Wert von ca. 20 Prozent der Krügerrand-Goldposition gekauft. | | | | | | | | |

[zur Analyse](#)

| | | | | | | | | |
|---|-----------------|--------|------|----------|----------|--------|--------|--------|
| 27.11.2023 | Ethereum | Krypto | n.a. | 1.850,10 | 2.119,52 | keiner | +14,6% | Krypto |
| Auch Ethereum haben wir mit Hilfe der Bison-App im Wert von 20 Prozent des Werts der Bitcoin-Positionsgröße gekauft und unser Krypto-Engagement damit diversifiziert. | | | | | | | | |

[zur Analyse](#)

ZUKUNFTS-DEPOT PLUS

| Datum | Bezeichnung | Typ | WKN | Kaufkurs | Akt. Kurs | Stopp-Loss | Monatsraten | Rendite ¹⁾ | Branche |
|-------------------------------|-------------|-----|-----|----------|-----------|------------|-------------|-----------------------|---------|
| (mental, nicht fest im Markt) | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|-------------|-------|--------|-------|-------|--------|---|--------|-----------|
| 26.02.2020 | E.ON | Aktie | ENAG99 | 11,03 | 15,83 | keiner | 5 | +64,0% | Versorger |
| Der Gerichtshof der Europäischen Union hat am Donnerstag die von deutschen Kommunen eingereichten Klagen gegen den Asset-Tausch 2018 zwischen RWE und E.ON abgewiesen. Es sind allerdings noch Berufungen anhängig. | | | | | | | | | |

[zur Analyse](#)

| | | | | | | | | | |
|--|----------------|-------|--------|-------|-------|--------|---|--------|---------------|
| 14.07.2020 | Tencent | Aktie | A1138D | 48,68 | 53,91 | keiner | 6 | +13,0% | Beteiligungen |
| Tencent Music kauft die chinesische Audioplattform Ximalaya für 2,4 Mrd. USD. Bloomberg berichtet außerdem, dass Tencent einen Kauf des Spieleentwicklers Nexon für 15 Mrd. USD prüfe. | | | | | | | | | |

[zur Analyse](#)

| | | | | | | | | | |
|---|------------------|-------|--------|-------|-------|--------|---|--------|---------------|
| 12.01.2024 | Rio Tinto | Aktie | 852147 | 63,79 | 49,61 | keiner | 2 | -20,4% | Industriemet. |
| Die Rio Tinto-Beteiligung Aluminerie Alouette modernisiert laut Bloomberg seine Anlagen im Norden von Quebec und investiert zu diesem Zweck 1,1 Mrd. US-Dollar. | | | | | | | | | |

[zur Analyse](#)

| | | | | | | | | | |
|---|------------------|-------|--------|-------|-------|--------|---|--------|---------------|
| 10.06.2024 | BHP Group | Aktie | 850524 | 27,23 | 21,19 | keiner | 5 | -18,0% | Industriemet. |
| BHP chartert zwei mit Ammoniak betriebene Newcastlemax-Bulkschiffe von Cosco Shipping Bulk. Die beiden Schiffe sollen in den nächsten fünf Jahren Eisenerz von Westaustralien nach Nordostasien transportieren. | | | | | | | | | |

[zur Analyse](#)

| | | | | | | | | | |
|---|-----------------|-------|--------|-------|-------|--------|---|--------|------------------|
| 23.04.25 | Prysmian | Aktie | A0MP84 | 45,00 | 59,28 | keiner | 1 | +31,7% | Energieinfrastr. |
| Die Italiener investieren 500 Mio. US-Dollar in eine neue Fabrik in den USA. Prysmian unterhält dort bereits über 30 Produktionsstätten und sieben Forschungs- und Entwicklungszentren. | | | | | | | | | |

[zur Analyse](#)

| | | | | | | | | | |
|--|------------------|-------|--------|-------|-------|--------|---|-------|----------|
| 05.05.25 | DHL Group | Aktie | 555200 | 36,99 | 38,82 | keiner | 5 | +4,9% | Logistik |
| Die DHL Group kooperiert mit ihrer Einheit DHL Express UAE mit Meydan Free Zone eingehen, um die Logistikdienstleistungen in den Vereinigten Arabischen Emiraten voranzutreiben. | | | | | | | | | |

[zur Analyse](#)



KONSERVATIVES DEPOT

| Datum | Bezeichnung | Typ | WKN | Kaufkurs | Akt. Kurs | Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small> | Rendite ¹⁾ | Anmerkung |
|--|---------------|-------|--------|----------|-----------|--|-----------------------|-------------|
| 08.01.25 | Hiscox | Aktie | A14PZ0 | 13,30 | 14,40 | 14,08 EUR | +10,2% | Haltenswert |
| Eine wichtige Unterstützung wurde getestet und hat gehalten. Das ist der Zeitpunkt für einen höheren mentalen Stopp, den ich jetzt auf 14,08 Euro nachziehe. | | | | | | | | |
| zur Analyse | | | | | | | | |
| 07.04.25 | RWE | Aktie | 703712 | 30,71 | 36,28 | 34,20 EUR | +21,7% | Rest halten |
| Durch die Konsolidierung haben wir eine neue Unterstützungszone und können den mentalen Stopp sinnvoll nachziehen, jetzt auf 34,20 Euro. | | | | | | | | |
| zur Analyse | | | | | | | | |



SPEKULATIVES DEPOT

| Datum | Bezeichnung | Typ | WKN | Kaufkurs | Akt. Kurs | Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small> | Rendite ¹⁾ | Anmerkung |
|--|-----------------------------------|-------|--------|----------|-----------|--|-----------------------|---------------|
| 07.04.25 | Xiaomi | Aktie | A2JNY1 | 4,35 | 6,19 | 5,98 EUR | +42,2% | Rest halten |
| Trotz des Anstieges ist die Aktie noch nicht überhitzt. Zu eng darf der Stopp nicht sein, dann kann man auch gleich verkaufen. Aber ich ziehe ihn nach, auf nun 5,98 Euro. | | | | | | | | |
| zur Analyse | | | | | | | | |
| 02.05.25 | VanEck Gold Miners | ETF | A12CCL | 47,82 | 49,25 | 49,00 EUR | +3,0% | Rest verkauft |
| Der ETF ist mit einem kleinen Gewinn verkauft. Die Ausgangslage ist nicht bärisch, aber eine Edelmetall-Position im kurzfristigen Depot reicht mir momentan. | | | | | | | | |
| zur Analyse | | | | | | | | |
| 21.05.25 | Amundi MSCI Semiconductors | ETF | LYX018 | 49,00 | 54,66 | 52,25 EUR | +11,6% | Rest halten |
| Der Halbleiter-ETF hat ein neues Mehrwochenhoch erreicht. Den mentalen Stopp ziehe ich jetzt in den Gewinn, auf 52,25 Euro. | | | | | | | | |
| zur Analyse | | | | | | | | |



**ICH HANDLE MEIN LARS-ERICHSEN-DEPOT
ÜBER SMARTBROKER+
FÜR MAXIMALE FLEXIBILITÄT & FAIRE PREISE.**

Mein Depot bei
Smartbroker+ handeln
und **3 Monate gratis***
sichern!

* Wert 174,- €



HOHES-RISIKO-DEPOT

| Datum | Bezeichnung | Typ | WKN | Kaufkurs | Akt. Kurs | Stopp-Loss | Rendite ¹⁾ | Anmerkung |
|---|--------------------------------|------------|--------|----------|-----------|------------|-----------------------|------------------|
| <i>(mental, nicht fest im Markt)</i> | | | | | | | | |
| 08.05.25 | USD/CNH Mini Future Short | Zertifikat | VG2G2U | 5,85 | 5,40 | 5,43 EUR | -7,7% | Verkauft |
| Verkauft. Weiterhin halte ich Kurse unter 7,00 CNH für möglich, aber je näher wir der nächsten Tarif-Runde kommen, desto mehr werden Schlagzeilen das Kursgeschehen kurzfristig beeinflussen. | | | | | | | | |
| zur Analyse | | | | | | | | |
| 13.05.25 | Ether Future Mini Future Long | Zertifikat | VK085J | 12,20 | 10,01 | 7,80 EUR | -18,0% | Hälfte verkaufen |
| Der starke Euro und Finanzierungskosten arbeiten etwas gegen die Position. Das Teilverkaufslimit senke ich auf 13,58 Euro, das entspricht etwa 2.900 USD in Ether. | | | | | | | | |
| zur Analyse | | | | | | | | |
| 21.05.25 | EUR/USD Turbo Bull Open End | Zertifikat | HB9H8J | 12,46 | 14,96 | 13,58 EUR | +20,1% | Rest verkauft |
| Am Donnerstag haben wir die Restposition beim EUR/USD Long-Zertifikat verkauft und einen schönen Gewinn von rund 20 Prozent gesichert. | | | | | | | | |
| zur Analyse | | | | | | | | |
| 06.06.25 | Copper Future Mini Future Long | Zertifikat | VP3KBF | 14,47 | 15,24 | 12,53 EUR | +5,3% | Hälfte verkauft |
| Die Teilverkaufsoorder am Donnerstag kam zum passenden Zeitpunkt. Es konnte ein kleiner Gewinn von gut fünf Prozent mitgenommen werden. | | | | | | | | |
| zur Analyse | | | | | | | | |
| 06.06.25 | Copper Future Mini Future Long | Zertifikat | VP3KBF | 14,47 | 14,49 | 14,47 EUR | +0,1% | Rest halten |
| Die Hälfte des Gewinns ist aus bekannten Gründen realisiert. Die zweite Hälfte bleibt mit Stopp auf Einstand im Depot, die Bewegung sieht gut aus. | | | | | | | | |
| zur Analyse | | | | | | | | |
| 12.06.25 | Silber Open End Turbo Call OS | Zertifikat | UH6F2W | 15,52 | 16,01 | 11,78 EUR | +3,2% | Haltenswert |
| Einen Schritt vor, einen Schritt zurück, das ist nach einer Rallye kein bärisches Verhalten. Ein Anstieg über 37,30 USD aktiviert ein Kursziel bei 39 US-Dollar. | | | | | | | | |
| zur Analyse | | | | | | | | |
| 17.06.25 | DAX Long Mini Future | Zertifikat | HT4FZQ | 2,87 | 3,08 | 2,87 EUR | +7,3% | Rest halten |
| Durch die Kursbewegung des DAX in der letzten Woche wurde der mentale Stopp auf dem Einstandskurs bestätigt, das passt. | | | | | | | | |
| zur Analyse | | | | | | | | |
| 17.06.25 | AMD | Aktie | 863186 | 110,00 | 116,90 | 110,00 EUR | +6,3% | Rest halten |
| Das ging erfreulich flott, wir konnten bereits Teilgewinne realisieren. Nächstes Ziel rund 160 US-Dollar, der mentalen Stopp liegt bereits auf Einstandskurs. | | | | | | | | |
| zur Analyse | | | | | | | | |
| 03.07.25 | Vale | Aktie | A0RN7M | 8,74 | 8,80 | 7,58 EUR | +0,7% | Haltenswert |
| Am Donnerstagnachmittag ging das Kauflimit bei Vale auf. Das ADR wurde zum Kurs von 8,74 Euro eingebucht. | | | | | | | | |
| zur Analyse | | | | | | | | |

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen



ORDERBUCH MIT DEN OFFENEN AUFTRÄGEN

| Datum | Wertpapier | Typ | WKN | Limit | Kurs | Stopp-Loss | Börsenplatz | Anmerkung | Depot |
|--------------------------------------|-------------------------------|------------|--------|-------|-------|------------|-------------|------------------|--------------|
| <i>(mental, nicht fest im Markt)</i> | | | | | | | | | |
| 10.06.25 | Ether Future Mini Future Long | Zertifikat | VK085J | 13,58 | 10,01 | 7,80 | Vontobel | Hälfte verkaufen | Hohes Risiko |



LETZTE DEPOTTRANSAKTIONEN

| Kaufdatum | Bezeichnung | Typ | WKN | Kaufkurs | Verkaufsdatum | Verkaufskurs | Rendite ¹⁾ |
|-----------|--|------------|--------|----------|-----------------|--------------|-----------------------|
| 10.03.25 | Vertiv^{2) 4)} | Aktie | A2PZ5A | 71,49 | 21.03.25 | 80,59 | +12,8% |
| 12.11.24 | HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF²⁾ | ETF | A2QHV0 | 6,00 | 25.03.25 | 7,14 | +19,0% |
| 10.03.25 | Vistra Corp^{2) 4)} | Aktie | A2DJE5 | 98,73 | 28.03.25 | 111,05 | +12,7% |
| 05.03.25 | First Trust Nasdaq Cybersecurity | ETF | A2P4HV | 38,90 | 01.04.25 | 36,68 | -5,7% |
| 07.03.25 | Amundi MSCI Semiconductors | ETF | LYX018 | 45,64 | 01.04.25 | 43,13 | -5,5% |
| 18.02.25 | Iamgold⁴⁾ | Aktie | 899657 | 6,17 | 02.04.25 | 5,92 | -4,1% |
| 05.12.24 | JD.com Turbo Open-End Call²⁾ | Zertifikat | UL84PW | 1,50 | 03.04.25 | 1,66 | +10,7% |
| 14.04.24 | Ontex Group | Aktie | A116FD | 8,85 | 07.04.25 | 7,67 | -13,3% |
| 14.01.25 | Impala Platinum Holdings²⁾ | Aktie | A0KFSB | 5,20 | 07.04.25 | 4,34 | -16,5% |
| 06.02.25 | Vestas Wind Systems | Aktie | A3CMNS | 14,16 | 07.04.25 | 11,18 | -21,0% |
| 27.01.25 | Alamos Gold²⁾ | Aktie | A14WBB | 19,16 | 07.04.25 | 22,70 | +18,6% |
| 17.03.24 | Fortuna Mining²⁾ | Aktie | A40CFY | 3,07 | 07.04.25 | 5,06 | +64,7% |
| 07.04.25 | Siemens²⁾ | Aktie | 723610 | 171,08 | 09.04.25 | 193,00 | +12,8% |
| 07.04.25 | RWE²⁾ | Aktie | 703712 | 30,71 | 09.04.25 | 32,40 | +5,5% |
| 07.04.25 | Xiaomi²⁾ | Aktie | A2JNY1 | 4,35 | 10.04.25 | 5,08 | +16,8% |
| 18.03.25 | Baidu | Aktie | A0F5DE | 94,20 | 10.04.25 | 72,70 | -22,8% |
| 07.04.25 | HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF²⁾ | ETF | A2QHV0 | 5,65 | 11.04.25 | 5,98 | +5,8% |
| 04.04.25 | Amundi Stoxx Europe 600 Banks | ETF | LYX01W | 36,72 | 14.04.25 | 38,24 | +4,1% |
| 07.04.25 | Siemens²⁾ | Aktie | 723610 | 171,08 | 16.04.25 | 181,68 | +6,2% |
| 07.04.25 | HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF²⁾ | ETF | A2QHV0 | 5,65 | 16.04.25 | 5,90 | +4,5% |
| 07.04.25 | Ionos Group²⁾ | Aktie | A3E00M | 25,25 | 16.04.25 | 27,80 | +10,1% |
| 25.02.25 | TurkcellADR^{2) 4)} | Aktie | 806276 | 6,90 | 17.04.25 | 5,20 | -24,6% |
| 09.04.25 | Amundi MSCI Greece UCITS ETF²⁾ | ETF | LYX0BF | 1,64 | 22.04.25 | 1,81 | +10,4% |
| 03.03.25 | Bitcoin Future Mini Future Long^{2) 4)} | Zertifikat | VC1HCB | 34,49 | 23.04.25 | 37,08 | +7,5% |
| 23.04.25 | Prysmian²⁾ | Aktie | A0MP84 | 45,00 | 02.05.25 | 50,28 | +11,7% |
| 07.04.25 | Ionos Group²⁾ | Aktie | A3E00M | 25,25 | 12.05.25 | 35,80 | +41,8% |
| 09.04.25 | Amundi MSCI Greece UCITS ETF²⁾ | ETF | LYX0BF | 1,64 | 29.05.25 | 2,06 | +25,9% |
| 02.05.25 | VanEck Gold Miners²⁾ | ETF | A12CCL | 47,82 | 02.06.25 | 52,26 | +9,3% |
| 03.03.25 | Bitcoin Future Mini Future Long^{2) 4)} | Zertifikat | VC1HCB | 34,49 | 02.06.25 | 45,01 | +30,5% |
| 21.05.25 | EUR/USD Turbo Bull Open End²⁾ | Zertifikat | HB9H8J | 12,46 | 12.06.25 | 13,98 | +12,2% |
| 04.06.25 | Coinbase²⁾ | Aktie | A2QP7J | 225,00 | 18.06.25 | 255,45 | +13,5% |
| 17.06.25 | AMD²⁾ | Aktie | 863186 | 110,00 | 25.06.25 | 123,10 | +11,9% |
| 21.05.25 | Amundi MSCI Semiconductors²⁾ | ETF | LYX018 | 49,00 | 25.07.25 | 54,70 | +11,6% |
| 17.06.25 | DAX Long Mini Future²⁾ | Zertifikat | HT4FZQ | 2,87 | 27.06.25 | 3,38 | +17,8% |

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen

2) Hälfte der Ursprungsposition 3) Viertel der Ursprungsposition 4) Hälfte der normalen Kaufgröße

5) Tagesgeld-ETF mit 20% Depotanteil 6) Ein Drittel der normalen Kaufgröße



LIVE-EVENT

Dienstag, **08.07.**
um 18 Uhr

Den Link erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail

IMPRESSUM

Herausgeber:

Rendite Spezialisten · ATLAS Research GmbH
Postfach 32 08 · 97042 Würzburg · Telefax +49 (0) 931 - 2 98 90 89
E-Mail info@rendite-spezialisten.de · www.rendite-spezialisten.de

Redaktion:

Lars Erichsen (V.i.S.d.P.), Dr. Dettlef Rettinger, Stefan Böhm

Urheberrecht:

In Rendite-Spezialisten veröffentlichte Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigung kann der Herausgeber erteilen.

Aufklärung über mögliche Interessenskonflikte:

Die Rendite-Spezialisten kooperieren bei Optionsscheinen und Zertifikaten mit Emittenten, welche die werbliche Nennung ihrer Derivate mit einem Geld-

betrag sponsern. Die Emittenten sind zu keinem Zeitpunkt an der Auswahl der Produkte beteiligt und werden auch nicht vor einer Veröffentlichung darüber informiert. Ferner haben die Emittenten keinen Einfluss auf die Art der von den Rendite-Spezialisten getroffenen Anlageentscheidung.

Bildnachweis:

© helivideo/stock.adobe.com

Haftung:

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Die in den Artikeln vertretenen Ansichten geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Die in Rendite-Spezialisten enthaltenen Informationen stellen keine Empfehlungen im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes dar. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann für die zur Verfügung gestellten Informationen und Nachrichten keine Haftung übernehmen. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Daten bzw. Nachrichten übernehmen.